

Die Honigbiene

Interaktive Lesekarte mit Quiz



START

Klicke hier, um zur
Anleitung zu kommen.

Anleitung



Wenn du später auf dieses Symbol klickst, kommst du zur Startseite (Deckblatt).



Wenn du später auf dieses Symbol klickst, kommst du zum Lesetext.



Wenn du später auf dieses Symbol klickst, kommst du zum abschließenden Quiz.

START

Klicke hier, um zu starten.



Die Honigbiene

Ein besonders wichtiges Insekt

In Europa gibt es etwa 1300 Bienenarten. Sie leben seit 100 Millionen Jahren auf unserer Erde. Die bekannteste Bienenart ist die Honigbiene. Die Biene gehört zur Tiergruppe der Insekten. Ihr Körper ist dreiteilig. Sie besitzt einen Kopf, eine Brust und einen Hinterleib. Die Augen, zwei Fühler und Mundwerkzeuge sind Bestandteile des Kopfes. Ein wichtiger Körperteil ist der Rüssel, der zu den Mundwerkzeugen gehört. Mit dem Rüssel saugt die Biene Nektar aus den Blüten. Zum Brustteil der Biene gehören die beiden Flügelpaare und die sechs Beine. An den Beinen befinden sich Körbchen. Darin sammelt die Biene den Blütenstaub (Pollen). Der größte Körperteil ist der gelb-schwarz-geringelte Hinterleib mit dem Stachel. Kleine Härchen bedecken den Körper der Biene. Sie schützen vor Kälte und Nässe. Honigbienen leben immer in einer Gemeinschaft. Mit vielen anderen Bienen bilden sie ein Volk. Ein Bienenvolk kann um die 80 000 Tiere umfassen. Zu diesem Bienenvolk gehören eine Königin, viele Arbeiterinnen und einige Drohnen. Drohnen sind männliche Bienen. Sie sorgen zusammen mit der Königin für Nachwuchs. Die Königin legt Eier in die Waben eines Bienenstocks. Pro Tag kann eine Königin 2000 Eier legen. Daraus schlüpfen weißliche Larven. Die Arbeiterinnen sorgen für die Larven und füttern sie. Sie bauen auch die Waben. Außerdem sind die Arbeiterinnen für das Sammeln von Nektar und Pollen verantwortlich. Daraus bilden sie in ihrem Magen Honig. Der Honig dient den Bienen als Nahrung. Bienen haben eine besondere Form sich mitzuteilen, den Bientanz. Mit ihm kann eine Biene einer anderen Biene mitteilen, wo es zum Beispiel Nahrung gibt oder wie weit die Nahrungsquelle entfernt ist. Vor allem Wespen, Hornissen, Spinnen und Vögel gehören zu den natürlichen Feinden der Bienen. Gegen diese Tiere setzt sich die Biene mit ihrem Giftstachel sehr oft erfolgreich zur Wehr. Das Stechen endet für die Biene in der Regel meist tödlich. Der Stachel bleibt durch seine Widerhaken im Körper des Angreifers stecken und reißt somit einen Teil des Hinterleibs der Biene heraus. Daran stirbt die Biene. Jedes Jahr findet am 20. Mai der Weltbienentag statt, der seit 2018 begangen wird.



Klicke hier, um
zum Quiz zu
gelangen.

Quiz für Leseprofis



Lies genau und entscheide dann, ob die Aussage richtig oder falsch ist.
Klicke das entsprechende Symbol an. Du bekommst dann gleich eine Rückmeldung.

- | | |
|---|---|
| 1 | In Europa gibt es 1300 Bienenarten. Die bekannteste ist die Honigbiene. |
| 2 | Bienen zählen zu den Insekten. Ihr Körper ist daher auch dreiteilig. |
| 3 | Bienen leben mit vielen anderen Bienen in einer Gemeinschaft zusammen. Diese Gemeinschaft nennt man Bienenverein. |
| 4 | Ein Bienenvolk besteht aus einem König, den Arbeiterinnen und den Drohnen. |
| 5 | Mit Hilfe eines Bientanzes können sich Bienen untereinander verständigen. |
| 6 | Wespen, Spinnen, Hornissen und Hummeln gehören zu den natürlichen Feinden der Biene. |
| 7 | Mit ihrem Giftstachel kann sich eine Biene gegen ihre Feinde verteidigen. |
| 8 | Jedes Jahr wird am 20. Mai der Weltbienentag gefeiert. |

richtig

falsch





zurück zum Quiz



Super, das stimmt!



zurück zum Quiz



**Das ist leider falsch.
Probiere es erneut!**



www.ideenreise-blog.de

Schriften: Andika Leseschrift, AW Straight by Annika Werner

Grafiken:

<https://www.teacherspayteachers.com/Store/Zip-a-dee-doo-dah-Designs>

<https://www.teacherspayteachers.com/Store/Educlips>

<https://www.teacherspayteachers.com/Store/I-Teach-Whats-Your-Superpower-Megan-Favre>

www.etsy.com/de/shop/OctopusArtis

Christine Wulf

www.pixabay.com

Bitte beachte:

Du darfst das Material für deinen Unterricht verwenden.

Die Grafiken müssen im Material verbleiben.

Eine gewerbliche Nutzung ist nicht gestattet.

Die Weitergabe und Verbreitung dieses Materials ist urheberrechtlich untersagt.

Dies gilt insbesondere für soziale Netzwerke, Dropbox sowie alle anderen Plattformen und Internetseiten.

Bei angeordneten Schulschließungen darf das Material verlinkt, verschickt und geteilt werden. Bitte beachte die Nutzungsbedingungen des Blogs.

Solltest du auf Urheberrechtsverletzungen aufmerksam werden, melde dies bitte an

ideenreise@web.de